



**2011/089/1**

16.02.2012

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

### Haushalt 2012

#### Beschlussvorschlag

§ 5 der Haushaltssatzung wird wie folgt geändert:

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

- **52 v. H.** von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
- **46 v. H.** von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen.

In den kommenden Jahren wird die Kreisumlage in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises Nienburg festgesetzt. Die Entwicklung der Liquiditätskredite ist dabei ein wichtiges Kriterium.

Aus den Zielplanungen der Produkte 21110 bis 21170 wird das erste Ziel „Die Reduzierung des Budgets um 5 % wird beibehalten. Qualitätseinbußen sollen dabei vermieden werden.“ gestrichen.

Aus dem Produkthaushalt 55120 – Kreisstraßen wird das Ziel Nr. 2 „Der Neubau von Radwegen gemäß Bauprogramm wird bis 2013 abgeschlossen und danach ausgesetzt.“ gestrichen.

Die Haushaltssatzung 2012 sowie der Haushaltsplan 2012 werden mit den in den Anlagen dargestellten Änderungen beschlossen.

### Beratungsfolge

#### Gremium:

- Kreisausschuss
- Kreistag

#### Datum:

20.02.2012  
24.02.2012

### Sachverhalt

Der Ausschuss für Finanzen und Personal hat sich in seiner Sitzung am 14.02.2012 mit der Haushaltsplanung 2012 befasst.

Vom Gremium wird einstimmig auch die Senkung der Kreisumlage um 1 % von 90 % der Schlüsselzuweisungen auf jetzt 46 % vorgeschlagen, um auch die Kommunen mit geringerer Steuerkraft zu entlasten. Die strikte Koppelung der Kreisumlageentwicklung an die Liquidität des Landkreises soll aufgehoben werden, um eine flexiblere Betrachtung der finanziellen Verhältnisse des Landkreises aber auch der kreisangehörigen Kommunen zu ermöglichen.

Außerdem sollen die Schulen über ihr gesamtes Budget verfügen dürfen, die 5 %-Kürzung wird als Ziel gestrichen.

Die Radwegeplanung soll vom zuständigen Ausschuss wieder aufgenommen werden. Das Ziel des Produktes „Kreisstraßen“ wird dahingehend geändert.

### Anlagen:

- Haushaltssatzung 2012
- Ergebnis- und Finanzplan 2012
- Änderungen zum Entwurf des Ergebnis- und Finanzplans 2012
- Stellungnahme der kreisangehörigen Gemeinden
- Umlagesätze und Haushalte der niedersächsischen Landkreise